

# Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Bichelsee

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr in der Bibliothek des Klosters Fischingen

- Traktanden:
1. Begrüssung, Wahl von 2 Stimmentzählern
  2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2023
  3. Abnahme der Jahresrechnung 2023
    - 3.1 Erfolgsrechnung 2023
    - 3.2 Investitionsrechnung 2023
  4. Reglement Kirchenrenovationsfonds
  5. Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Fischingen  
Fusionsvertrag

-----  
Falls Antrag zur Fusion abgelehnt wird:

6. Budget 2024 mit Steuerfuss 24%
7. Kenntnisnahme des Investitionsplanes 2024-2028
8. Diverses und Allgemeine Umfrage

## 1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmentzählern

Peter Scheu begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Kirchgemeinderates zur geschichtsträchtigen Versammlung im Kloster Fischingen. Es wird wahrscheinlich die letzte Versammlung der Kirchgemeinde Bichelsee sein.

P. Gregor eröffnet die Versammlung mit einem Gebet des heiligen Benedikts.

Peter Scheu eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass es keine Einwände gegen anwesende Personen und gegen die Traktanden gibt.

Von 790 Stimmberechtigten sind 42 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 22.

Als Stimmentzähler werden die gewählten Urnenoffizianten Anja Münst, Martin Imhof und Norbert Traxler ihres Amtes walten.

## **2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2023**

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde in der Botschaft abgedruckt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt

## **3. Abnahme der Jahresrechnung 2023**

### 3.1 Erfolgsrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 54'363.03 auf, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'820.00, somit schliesst die Rechnung um Fr. 95'183.03 besser ab.

Peter Scheu gibt einige Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023 ab:

Allgemein wurden über alle Kostenstellen die budgetierten Aufwände unterboten, dies weil auch im letzten Jahr wieder sehr kostenbewusst gearbeitet wurde.

In der allgemeinen Verwaltung sind wir unter dem budgetierten Aufwand geblieben, weil der KGR mit einem Mitglied weniger arbeiten musste, da trotz sehr intensiver Suche niemand für das Präsidium gefunden werden konnte.

In der Funktion Pastorale Leitung und Seelsorge sind die Kosten zurückgegangen, das Budget wurde nur zu 60% ausgeschöpft.

In der Kostenstelle Verkündigung und Gottesdienst wurden die budgetierten Kosten unterschritten, da eine zusätzlich geplante Lektion Religionsunterricht nicht benötigt wurde.

Bei den Steuereinnahmen wurden auf allen Ebenen mehr Steuern eingenommen als budgetiert.

In der Bilanz weisen wir ein Eigenkapital vor Gewinnverteilung von Fr. 802'915.24 aus.

Peter Scheu stellt die Erfolgsrechnung zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt.

Die RPK hat die Rechnung geprüft. Dieser Bericht ist in der Botschaft abgedruckt.

### 3.2 Investitionsrechnung 2023

In der Investitionsrechnung wurden die Renovationsrechnungen der Pfarrhauswohnung verbucht. Die dafür gebildete Vorfinanzierung wurde aufgelöst.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt:

Die Jahresrechnung 2023 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zu genehmigen.

Die Gewinnverwendung wird wie folgt beantragt:

Vom Ertragsüberschuss von Fr. 54'363.03 werden

- Fr. 30'000 als Einlage in die Vorfinanzierung «Sanierung Kirche» gelegt und
- Fr. 24'363 dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, somit ist der Kirchgemeinderat entlastet.

#### **4. Reglement Kirchenrenovationsfonds**

Das Reglement des Kirchenrenovationsfonds ist in der Botschaft abgedruckt.

Peter Scheu gibt noch einige Erläuterungen dazu:

Bei der Durchsicht der Reglemente im Zusammenhang mit den Arbeiten für den Zusammenschluss mit der KG Fisingen, stellten die beiden Behörden fest, dass Handlungsbedarf betreffend Reglemente besteht, so existiert in unserer Kirchgemeinde kein Reglement für einen allfälligen Kirchenrenovationsfonds. Damit die Grundlagen bei beiden KG identisch sind, wurde dieses Fondsreglement erstellt. Die KG Fisingen stimmt ebenfalls heute Abend über das gleiche Reglement ab.

Das Reglement dient dazu, allfällige zukünftige Spenden oder Schenkungen und Legate in einem separaten Fond zu äufnen. Der Verwendungszweck ist klar festgelegt.

Die Diskussion zum Kirchenrenovationsfond wird nicht benützt.

Antrag Reglement Kirchenrenovationsfonds:

Der Kirchgemeinderat empfiehlt das vorliegende Reglement Kirchenrenovationsfonds rückwirkend per 01.01.24 zu genehmigen.

Das Reglement wird einstimmig angenommen.

#### **5. Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Fisingen Fusionsvertrag**

Peter Scheu leitet zum wohl wichtigsten Traktandum des heutigen Abends über.

Die beiden Kirchgemeinderäte von Bichelsee und Fisingen arbeiten seit gut einem Jahr auf diesen Zusammenschluss hin. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurden immer wieder über den Stand der Arbeiten informiert. Zudem fand am 31. Oktober 2023 ein Informationsanlass statt, dieser war sehr gut besucht.

Die wichtigsten Punkte für den geplanten Zusammenschluss werden nochmals dargelegt:

- Das Projekt dual-kongruent, welches vom Bistum zusammen mit der Landeskirche lanciert wurde, setzt sich zum Ziel, in grösseren Einheiten zu denken, zudem sollen Pfarreien und Kirchgemeinden deckungsgleich sein.
- Es wird immer schwieriger, Personen für den Kirchgemeinderat, insbesondere für das Präsidium zu finden.
- Es gibt immer weniger Priester und Personen für den kirchlichen Dienst

Der Zusammenschluss basiert auf folgenden Fakten:

- Die neue Kirchgemeinde wird Fischingen heissen, als Pfarrkirche wird die Kirche Dussnang bezeichnet.
- Der Zusammenschluss erfolgt rückwirkend auf den 01.01.24
- Der gemeinsame Steuerfuss wird mittelfristig bei 24% verharren
- Der neue Kirchgemeinderat startet mit 8 Personen, um den Übergang erfolgreich zu meistern, in der neuen Legislatur (ab Juni 2026) wird die Anzahl dann wieder auf 5 Personen festgelegt.
- Da es sich um eine Absorptionsfusion handelt, müssen lediglich die Kirchgemeinderäte aus Bichelsee, sowie die neue Verwalterin gewählt werden.
- Über den Zusammenschluss der Pfarreien Bichelsee und Fischingen wurde in der separaten Botschaft orientiert. Die Diskussion über diesen Antrag wird an der gemeinsamen Versammlung der bereits zusammengeschlossenen Kirchgemeinde Fischingen geführt werden.
- Der vorliegende Vertrag über die Vereinigung muss nach erfolgter Genehmigung durch die Versammlung dem Kirchenrat zur Genehmigung eingereicht werden
- Die Kirchgemeinde Fischingen stimmt zur gleichen Zeit über den gleichen Antrag ab.

Die Diskussion zum Traktandum Zusammenschluss wird nicht benutzt.

Antrag zum Zusammenschluss:

Die Kirchgemeinderäte von Bichelsee und Fischingen stellen Ihnen den Antrag, der Vereinbarung über die Vereinigung vom 21. März 2024 zuzustimmen, welche den Zusammenschluss der beiden Katholischen Kirchgemeinden Bichelsee und Fischingen rückwirkend per 1. Januar 2024 regelt.

Die Abstimmung erfolgt schriftlich.

Resultat:	Eingegangene Stimmzettel:	42
	Massgebende Stimmzettel:	40
	Mit Ja haben gestimmt:	35
	Mit Nein haben gestimmt:	5

Somit wird der Zusammenschluss mit grosser Mehrheit angenommen.

Peter Scheu dankt der Versammlung für dieses klare Ergebnis.

Mit diesem Entscheid endet die Versammlung der Kirchgemeinde Bichelsee.  
Die weiteren Geschäfte werden in der gemeinsamen Versammlung der neu  
gegründeten Kirchengemeinde Fischingen erfolgen.

Allg. Umfrage:

Markus Stark bedankt sich beim Kirchgemeinderat für die Arbeit für die  
Kirchgemeinde Bichelsee.

Peter Scheu dankt allen für das Erscheinen und die Mitarbeit.

Die Versammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Balterswil, 2. April 2024

Die Aktuarin

Der Vizepräsident

Monika Huber-Oswald

Peter Scheu